


Obstmarkt

(Innenstadt, Amtlicher Stadtplan K 8)

Von: Dr. Josef Man al (Stand: 2. Auflage Druckausgabe)

- Mit Aufhebung der [Litera](#) 1938 wurde die historische Bezeichnung auch offiziell als Straßennahme eingeführt. Sie geht auf die Funktion zurück, die diese Straße bis zur Eröffnung des [Stadtmarkts](#) hatte, nachdem der ab 1448 in der Judengasse abgehaltene Obstmarkt 1508 hierher verlegt worden war. Hier befanden sich das [Zimmerleute](#)-, [Imhof](#)- und später das [Riedingerhaus](#) sowie das [Moschelhaus](#). Die historische Bebauung des Obstmarkts wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört.

 Christoph J. Haid, Historische Nachweise über die ursprüngliche Benennung aller Straßen, Plätze, [] etc. in der Kreis-Hauptstadt Augsburg, 1833, 80; Tilmann Breuer, Die Stadt Augsburg. Kurzinventar, 1958, 90; Josef Man al, Augsburg in alten Ansichten, 1983, 43, 45.



Obstmarkt mit Imhofhus (rechts)

[\[zurück\]](#)

<< [\[Oblatterwall\]](#) | [\[Obwexer\]](#) >>

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen zu den einzelnen Artikeln. Allerdings behalten wir uns das Recht vor, ungemessene Kommentare zu ignorieren. Gerne können Sie auch direkt per [eMail](#) Kontakt mit uns aufnehmen.

Kommentar zu diesem Artikel verfassen

Name:

Email:

Kommentar:

Bitte abgebildeten Sicherheitscode eingeben:

[\[zurück\]](#)